



S. 904. 1740. S. 9. Maschens Verzeichn.
freygeist. Schrift. S. 148 fg.

Matthäus Lindal.

Ein sehr bekannter Bestreiter der christlichen Religion, erblickte das Licht der Welt zu Beera Ferrers in Devonshire den 10ten April 1656; genoss den Unterricht seines Vaters, eines Predigers, bis in das 17te Jahr seines Alters, gieng darauf nach Orford, wo er es in Wissenschaften bald so weit brachte, daß ihn das Collegium aller Seelen im 22sten Jahre seines Lebens zum Mitglied aufnahm. No. 1685 erhielt er den juristischen Doctorhuth, und begab sich an den Hof. Jacob II trug ihm verschiedene Bedienungen auf, und, um sich seinem Könige desto gefälliger zu machen, nahm er die römisch-katholische Religion an. Doch gab er seinem neuen Glauben den Abschied, und kehrte in den Schooß der englischen Kirche wieder zurück, als Wilhelm III den Thron bestiegen. Die übernommene Vertheidigung der königlichen Rechte war ihm sehr einträglich. Nicht nur die Königin Anna beschenkte ihn, zur Bezeugung ihres Wohlgefallens an seiner Schrift: The Rights of the christian Church etc. mit 500 Pfund Sterlings; sondern auch George I ließ ihm jährlich 200 Pfund Sterlings auszahlen, damit er bey Gelegenheit dessen Rechte schriftlich behaupten möchte. Und dieser Pension wegen geschah es, daß er den äußerlichen Gebrauch des heil. Abendmahls fortsetzte. Schon 1708 ließ er seine feindselige